FACHBERATUNGSSTELLE
FRAUENNOTRUF KEMPTEN

JAHRESBERICHT 2021

Fachberatungsstelle
Rathausplatz 23
87435 Kempten

Tel.: 0 831/1 21 00
Fax.: 0 831/512 08 82

frauennotruf@awo-kempten.de

Für die Stadt Kempten und die Landkreise Oberallgäu und Lindau

Träger: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kempten e.V.

1 VORWORT ..... - 3 -

2 STRUKTUR UND ORGANISATION DER BERATUNGSSTELLE ..... - 4 -

2.1 MITARBEITER*INNEN ..... - 4 -
2.2 BERATUNGSZEITEN ..... - 4 -
2.3 ARBEITSSCHWERPUNKTE ..... - 4 -
2.3.1 Einzelfallhilfe ..... - 4 -
2.3.2 Gruppenarbeit ..... - 5 -
2.3.3 Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit ..... - 5 -
2.4 VERNETZUNG ..... - 5 -

3 LEISTUNGEN DER BERATUNGSSTELLE IN 2021 ..... - 6 -

3.1 EINZELFALLHILFE / BERATUNGSARBEIT ..... - 6 -
3.1.1 Langfristige Beratungen ..... - 7 -
3.1.1.1 Umfang der Beratungsarbeit ..... - 7 -
3.1.1.2 Anlass der Beratung ..... - 9 -
3.1.1.3. Beratungsarten bzw. -formen ..... -10-

3.1.1.4 Täter ..... - 11 -
3.1.2 Kurzberatungen ..... - 10 -
3.1.2.1 Anlass der Kurzberatungen ..... -12 -
3.1.2.2 Sonstige Kurzberatungen ..... -12 -
3.2 GRUPPENARBEIT ..... - 13 -
3.3 ÖFFENTLICHKEITS- UND PRÄVENTIONSARBEIT ..... - 13 -
3.3.1 Pressekontakte ..... - 13 -
3.3.2 Elternabende ..... - 14 -
3.3.3 Workshops für Kinder und Jugendliche ..... - 15 -
3.3.4 Schulungen bzw. Seminare ..... - 14 -
3.3.5 Zeitübersicht über die Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit ..... - 16 -
3.3.6 Sonstige PR ..... - 16 -

4 VERNETZUNG UND ZUSAMMENARBEIT ..... - 18 -

5 FORTBILDUNGEN / FACHTAGUNGEN / SUPERVISION ..... - 19 -

5.1 FORTBILDUNGEN UND FACHTAGUNGEN ..... - 19 -
5.2 SUPERVISION ..... - 19 -
5.3 DIENSTGESPRÄCHE ..... - 19 -

6 FAZIT ..... - 20 -

1 Vorwort

Im Jahr 2021 hatten wir endlich wieder die Gelegenheit auch im Bereich Prävention tätig zu werden. Vielen Kindergärten und Schulen wurden Termine für Elternabende und Workshops angeboten. Wir freuen uns sehr, dass diese angenommen wurden. Leider mussten wir einige Einrichtungen auf die Warteliste für das Schuljahr 22/23 setzen, da die Nachfrage unsere personellen Kapazitäten deutlich überstiegen hat.

Strenge Hygienemaßnahmen und das sich unsicher entwickelnde Infektionsgeschehen ließen einen Elternabend nur selten zu. Deshalb entschlossen wir uns den Elternabend in Form eines Podcasts auf unserer Homepage zur Verfügung zu stellen.
An dieser Stelle danken wir Christian Häring von der Edelmacher Akademie für seine professionelle Unterstützung und Bereitstellung seines technischen Equipments.

Aufgrund der personellen Umstrukturierung und der vermehrten Öffentlichkeitsarbeit wurden erstmals auch weiterführende Schulen, sowie Fachakademien und Berufsfachschulen auf unser Präventionsangebot aufmerksam.

Zusätzlich zu den Workshops entwickelte unsere Kollegin Antje Weinreich in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogin Gabi Scheidl und den Bühnentauchern e.V. das Theater- und Filmprojekt „Lea“ , ein Präventionsprojekt von Jugendlichen für Jugendliche. Produziert wurde dieses Projekt von Julia Schindler und Jochen Gabriel, getragen von der AWO Kempten/OA e.V., gefördert vom Kulturamt der Stadt Kempten, dem Bundesministerium für Soziales und „Miteinander Kempten“, im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! und unterstützt vom LionsClub Kempten. Der entstandene Film feierte am 29.12.2021 Premiere.

Im Juli 2021 wurde aufgrund unserer Initiative der Arbeitskreis „Prävention“ wieder aktiviert. Dieser AK vernetzt alle in Kempten und dem Oberallgäu involvierten Stellen, welche im Bereich der Prävention tätig sind.

2 Struktur und Organisation der Beratungsstelle

Die Fachberatungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt steht unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kempten e.V. Die Arbeiterwohlfahrt trägt die Gesamtverantwortung und ist für das Personal der Stelle zuständig. 2021 wurde die Fachberatungsstelle neben dem Länderzuschuss aus Bayern, durch die Stadt Kempten, sowie die Landkreise Oberallgäu und Lindau finanziert In den genannten Gebieten ist die Fachberatungsstelle für die Beratung und Begleitung von Betroffenen sexueller Gewalt zuständig. Die Mitarbeiter*innen kümmern sich hier auch um die Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema sexuelle Gewalt.

Die Beratungsstelle ist für folgende **Klientel** zuständig:

- Für Betroffene von sexueller Gewalt und deren Bezugspersonen
- Fachpersonal (Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Mitarbeiter*innen von Beratungsstellen, usw.)
- Interessierte Öffentlichkeit

Grundsätzlich ist die Arbeit der Beratungsstelle an der individuellen und familiären Situation der Betroffenen orientiert.

2.1 Mitarbeiter*innen

In der Beratungsstelle sind folgende Personen tätig:

- Petra v. Sigriz, Sonderpädagogin M.A., Beraterin für Psychotraumatologie & Traumatherapie, Klinikclown (38,5)
- Susanne Seidel, Sozialwissenschaftlerin B.A., Schwerpunkt Sozialpsychologie (38,5)
- Antje Weinreich, Heilpädagogin, Bindungstherapeutin & systemische Familientherapeutin, Clown (19,25 Std.)
- Isabelle Barnsteiner, Betriebswirtin B.A. (12 Std.)

2.2 Beratungszeiten

Termine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Die öffentliche Kontaktzeit ist Freitag 14:00 – 16:00 Uhr.

Außerhalb dieser Kontaktzeit ist der Anrufbeantworter eingeschaltet.
In dringenden Fällen sind unsere Beraterinnen unter folgenden Mobilnummern erreichbar:
0171 – 5373396 (Petra v. Sigriz), 0175 – 2028366 (Susanne Seidel)

2.3 Arbeitsschwerpunkte

Die Arbeit der Fachberatungsstelle umfasst drei Schwerpunkte
Dazu zählen die **Einzelfallhilfe, die Gruppenarbeit sowie die Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit.**

2.3.1 Einzelfallhilfe

*Die Einzelfallhilfe für Betroffene und/oder Bezugspersonen (Familienmitglieder, Verwandte, Freunde, Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagogen*innen ...) sexualisierter Gewalt beinhaltet die eigentliche Beratungsarbeit mit den Betroffenen, das Begleiten der betroffenen Personen während einer Akutsituation und deren Unterstützung z.B. durch:*

- *Ein- oder mehrmalige Beratungen, Kriseninterventionen, Arbeit im Umfeld*
- *Konkrete pädagogisch-sozial-therapeutische Hilfen*
- *Traumaspezifische Fachberatung*
- *Begleitung als Vertrauensperson zu ärztlichen Untersuchungen, zur anwaltlichen Beratung, zu Gutachter*innen, zur Polizei, zum Gericht usw.*

- *Zusammenarbeit mit allen Jugendämtern und relevanten Beratungsstellen innerhalb des Zuständigkeitsbereiches*
- *Zusammenarbeit mit (geeigneten) Ärzt*innen, Rechtsanwält*innen, anderen Fachleuten, der Polizei, der Staatsanwaltschaft und den Familiengerichten...*
- *Weitervermittlung zu fachspezifischen Stellen*

2.3.2 Gruppenarbeit

Zur Verarbeitung bei Missbrauch und Vergewaltigung bietet die Fachberatungsstelle Gruppen an.

- *Angeleitete Selbsthilfe bzw. therapeutische Gruppenarbeit*
- *Selbsthilfegruppen*

Im Jahr 2021 fanden keine Gruppen statt – ab 2022 werden wieder Gruppen angeboten.

2.3.3 Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit

Neben der Einzelfallhilfe von Betroffenen Personen und deren Angehörigen, widmet sich das Personal vor allem der Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit zum Thema sexualisierte Gewalt.
Erst durch vielseitige und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit kann die Beratungsstelle auf sich und ihre Arbeit aufmerksam machen. Sie kann durch Öffentlichkeitsarbeit dabei helfen, vorhandene Hemmungen bei Betroffenen abzubauen und ihnen so den Weg in die Beratungsstelle erleichtern. Zudem fördert die Öffentlichkeitsarbeit ein „Hinschauen“ der Gesellschaft auf ein Thema, das immer noch stark tabuisiert wird.
Unser intensives Engagement in der Präventionsarbeit soll Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, mutiger für sich selbst ein zu stehen, Grenzen zu setzen, sich Hilfe zu holen und allgemein für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren. Dies gilt auch für unsere Arbeit mit den Eltern bzw. Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen, sowie dem betreuenden Fachpersonal.
So kann sexuelle Gewalt eventuell schon in den Anfängen gestoppt werden.

Die Arbeit in diesem Bereich findet vor allem in folgenden Aktionen statt:

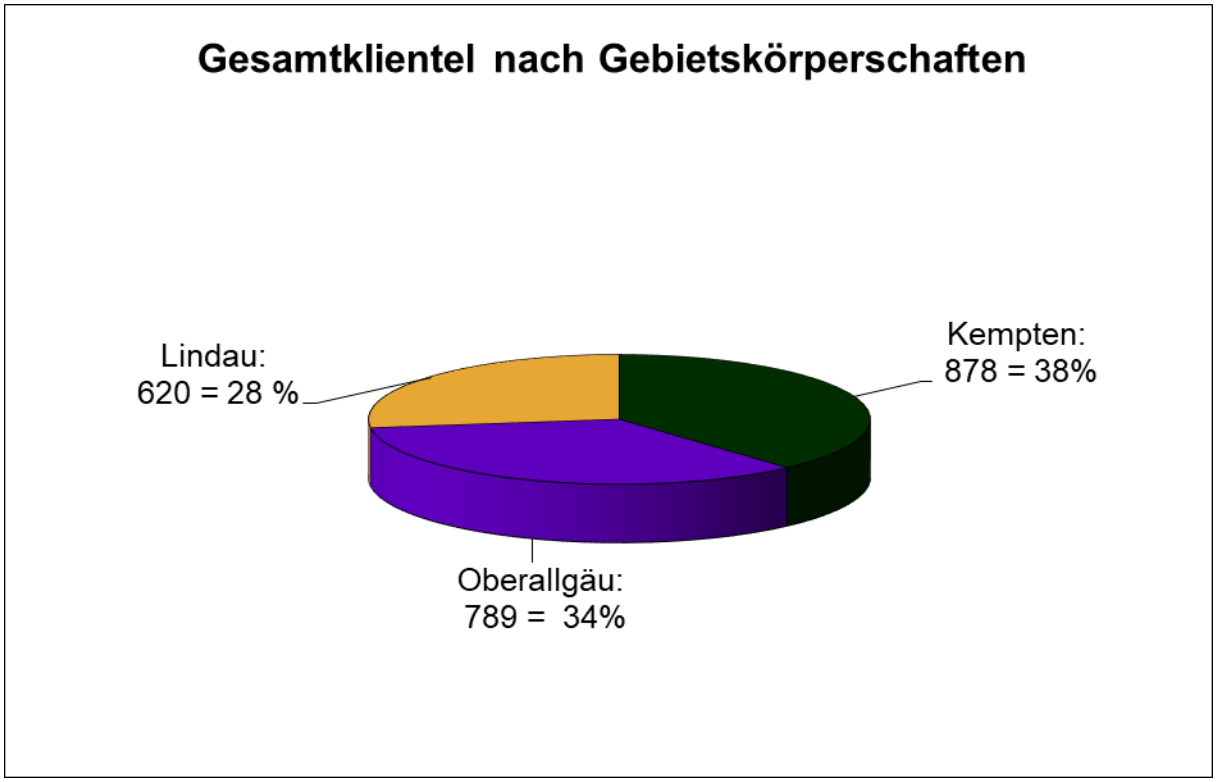
- *Workshops für Kinder und Jugendliche*
- *Elternabende und Vorträge*
- *Seminare und Fortbildungen*
- *Projekte*
- *Pressekontakte*

2.4 Vernetzung

Für eine effiziente Arbeit ist die Vernetzung mit Jugendämtern, anderen psychosozialen Beratungsstellen, autonomen Frauengruppen, Psycholog*innen, Rechtsanwält*innen, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht und Kliniken relevant.

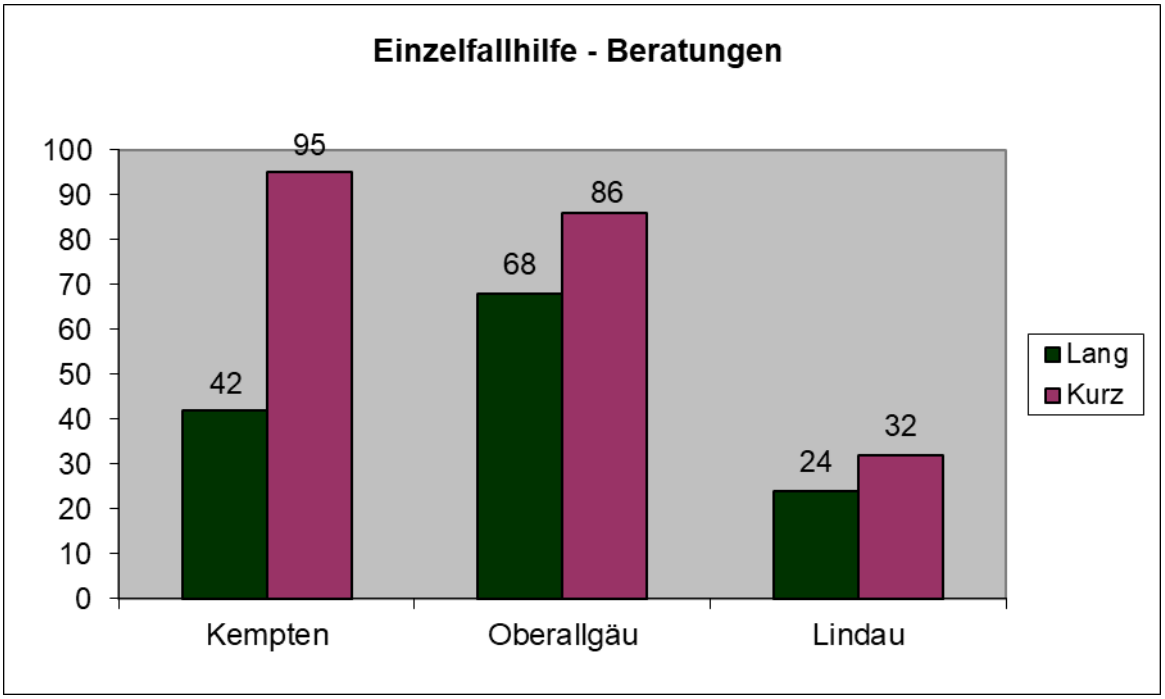
3. Leistungen der Beratungsstelle in 2021

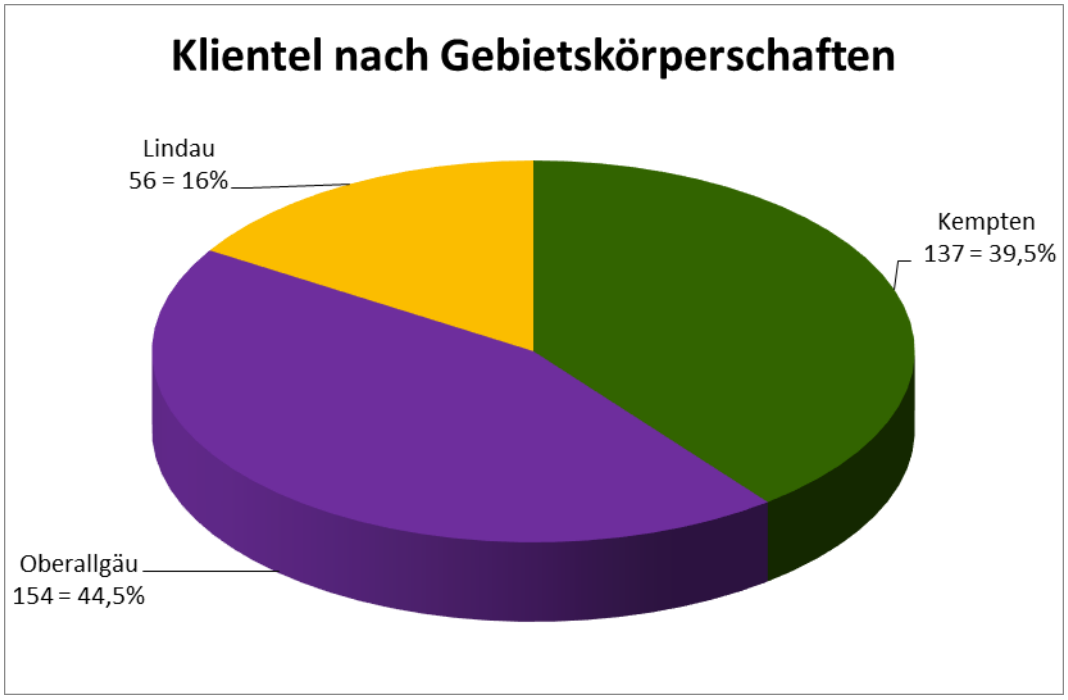
2021 nahmen inklusive der Öffentlichkeitsarbeit (Seminare, Vorträge, Einzelveranstaltungen) und der Gruppenarbeit **2.324 Personen** die Leistungen der Beratungsstelle in Anspruch.



3.1 Einzelfallhilfe / Beratungsarbeit

2021 suchten **354 Betroffene** in der Beratungsstelle Rat. Der zeitliche Rahmen für die Betreuung unserer Klientel reichte vom **relativ kurzem Telefonat (220)** bis zur **längerfristigen Einzelberatung** bzw. **Begleitung (143).**

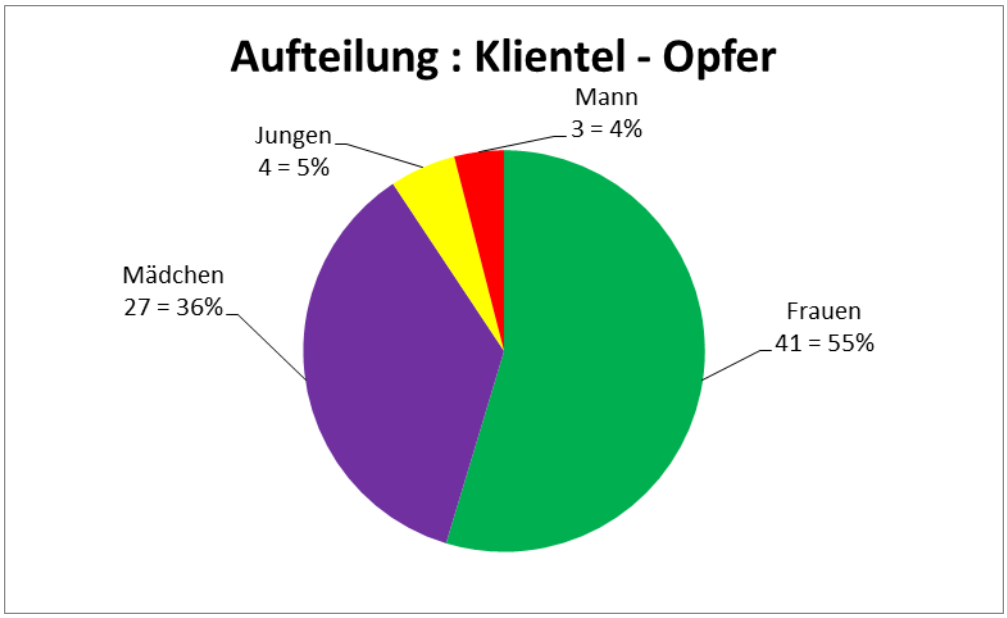




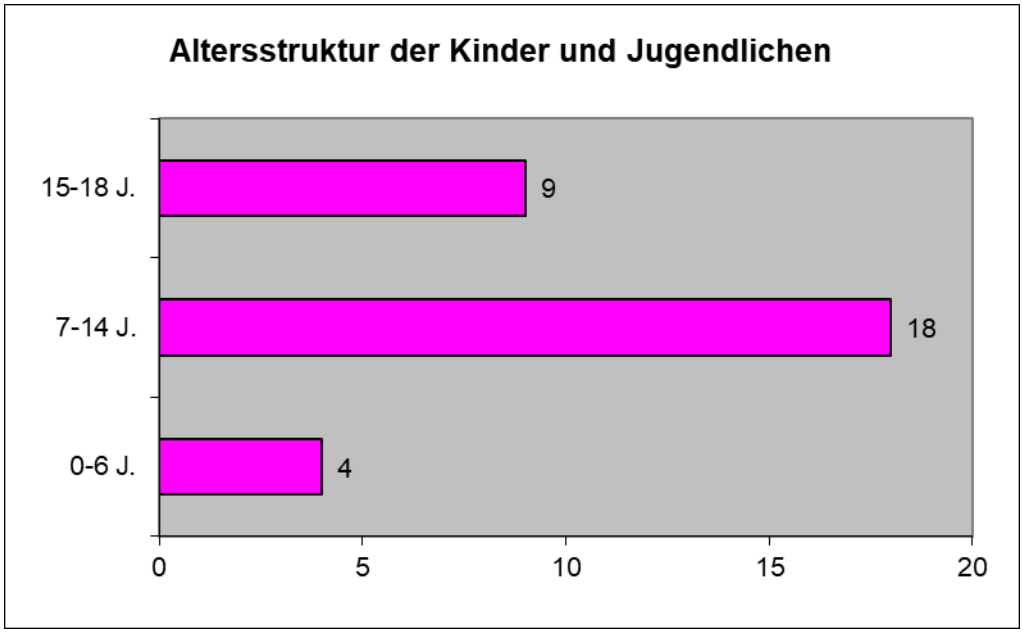
3.1.1 Langfristige Beratungen

3.1.1.1 Umfang der Beratungsarbeit

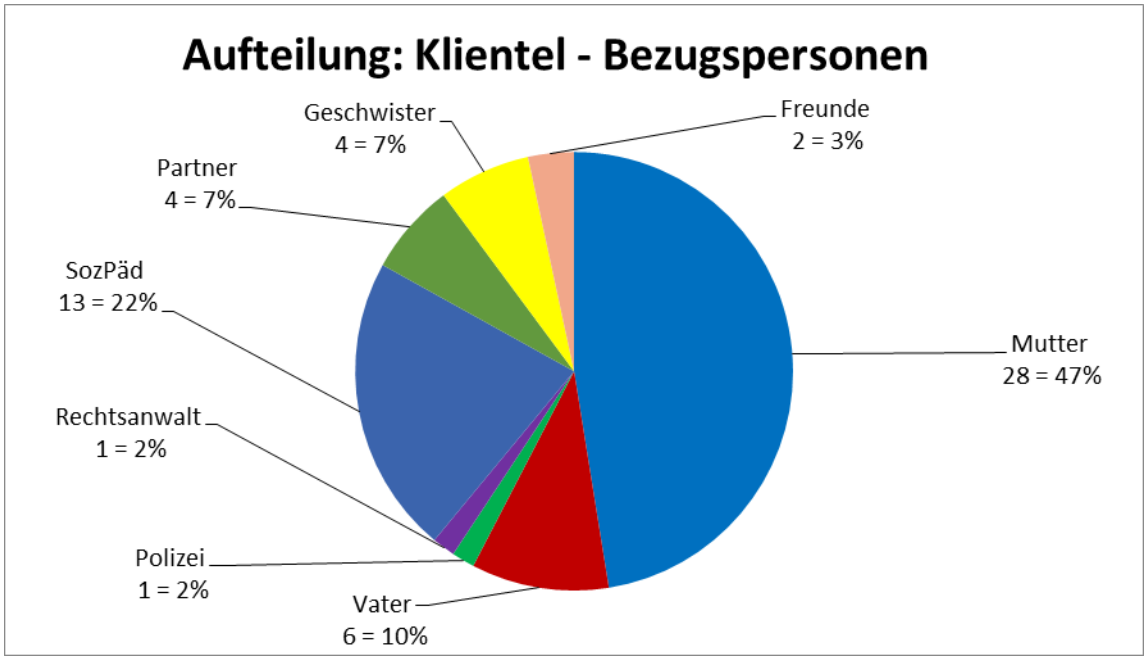
Klient*innen welche sich an uns wandten, waren zum einen Teil selbst **Opfer** von sexueller Gewalt **(75),** zum anderen Teil **Bezugspersonen (59).**



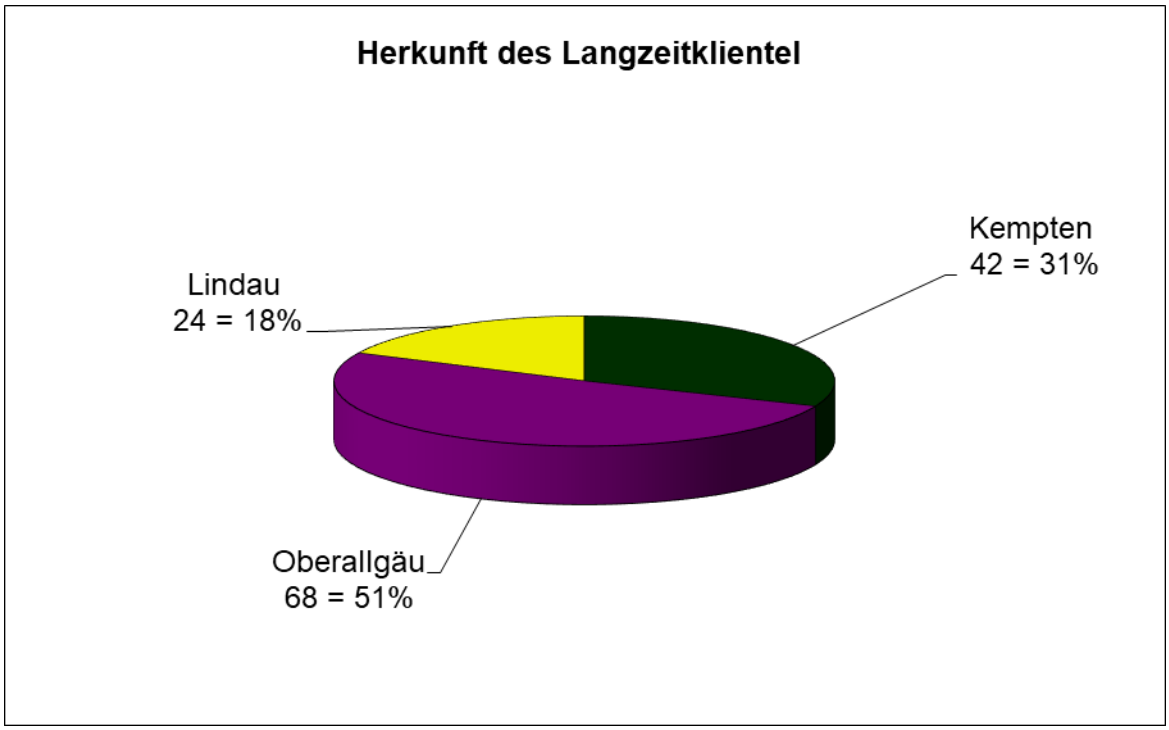
Die Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen setzte sich folgendermaßen zusammen:



Die **59 Bezugspersonen** teilen sich folgendermaßen auf:

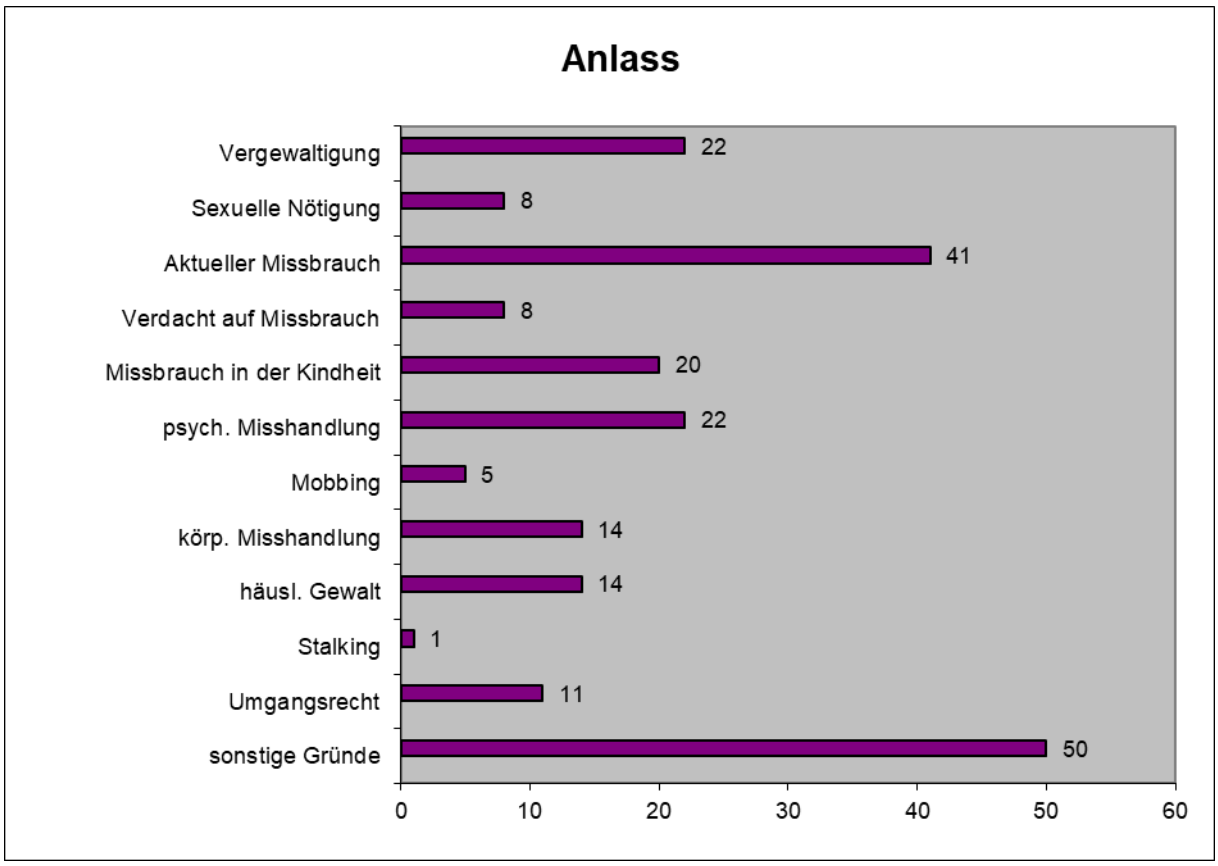


Die Herkunft der **134 Klient*innen** ergibt sich folgendermaßen:



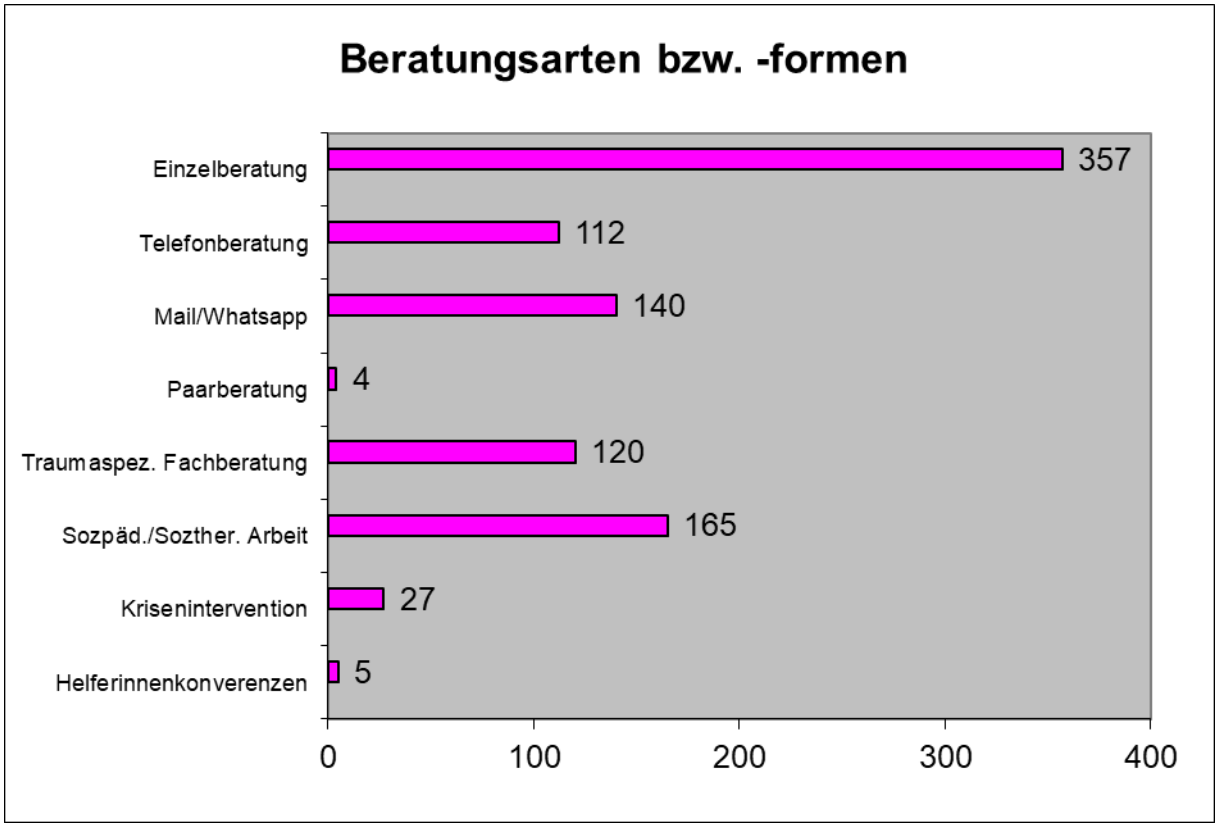
3.1.1.2 Anlass der Beratung

Die betreuten Betroffenen suchten uns wegen folgender sexueller Gewalterfahrungen auf:

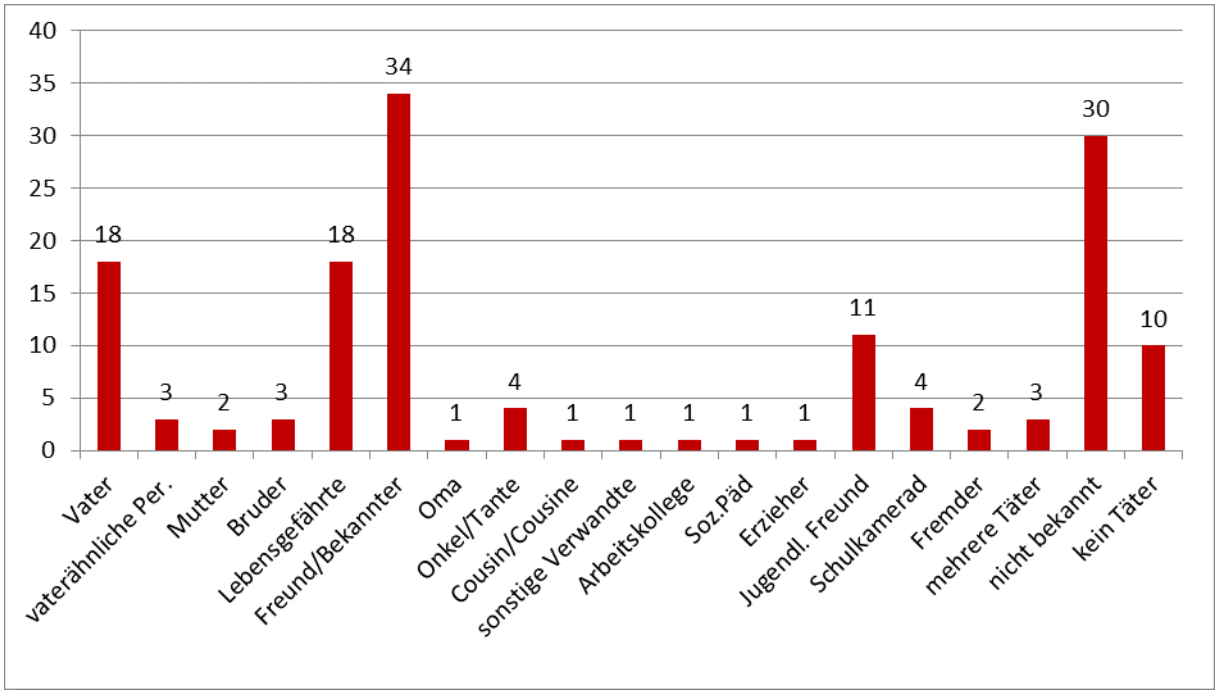


3.1.1.3 Beratungsarten bzw. -formen

Die Beratungsarten bzw. -formen können folgendermaßen unterschieden werden:
Es fanden zusätzlich Begleitungen zu Gericht, Behörden, Ärzten usw. statt.

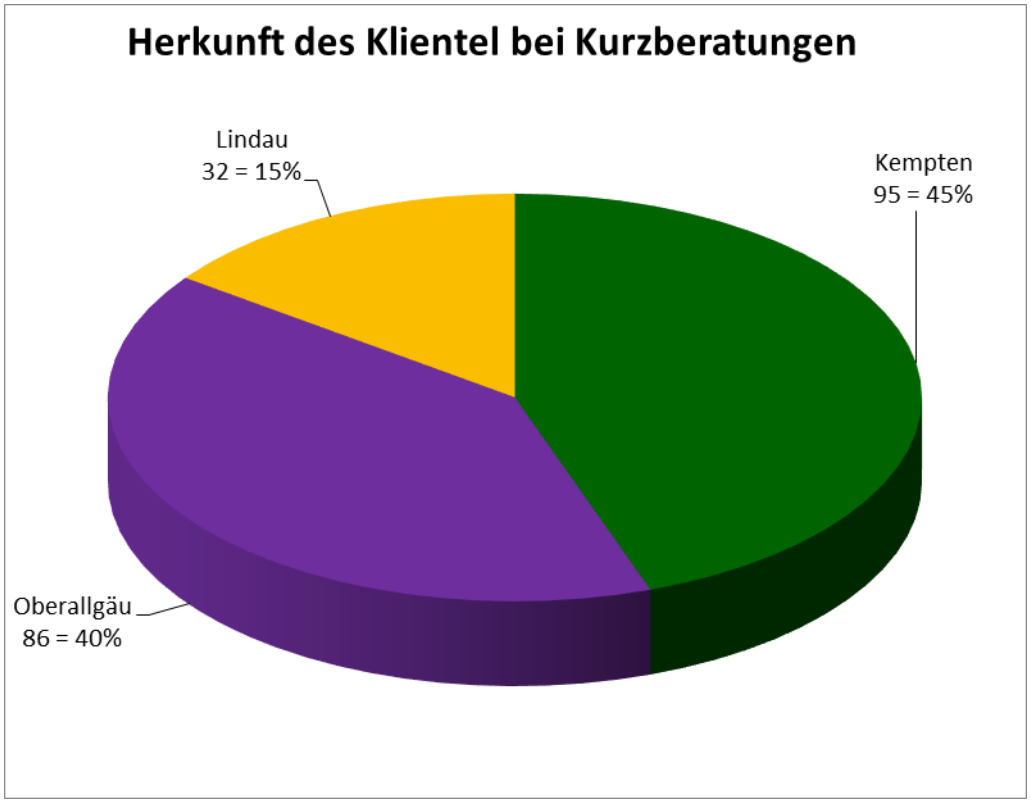


3.1.1.4 Täter



3.1.2 Kurzberatungen

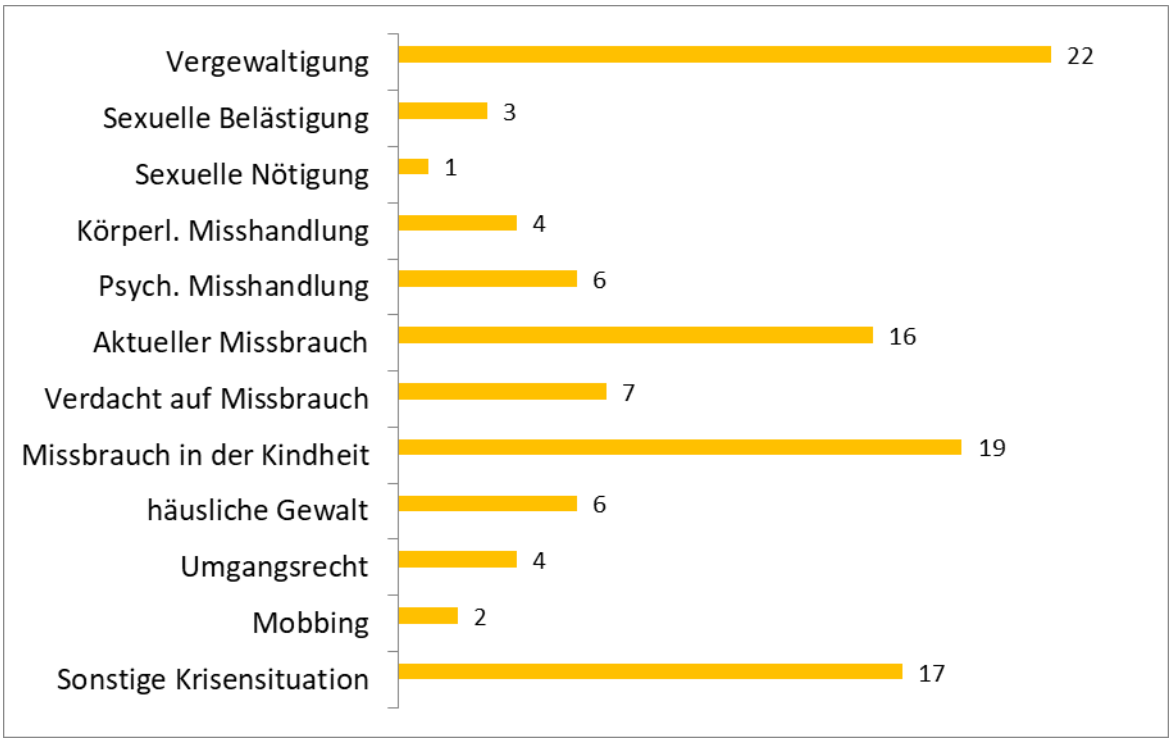
2021 hatten wir **220 Kurzberatungen** (Dauer bis zu 1 Stunde). Soweit wir über die Herkunft bei den **Kurzberatungen** informiert waren, kann man sie folgendermaßen aufschlüsseln (siehe Anmerkung 2.1.2.12).



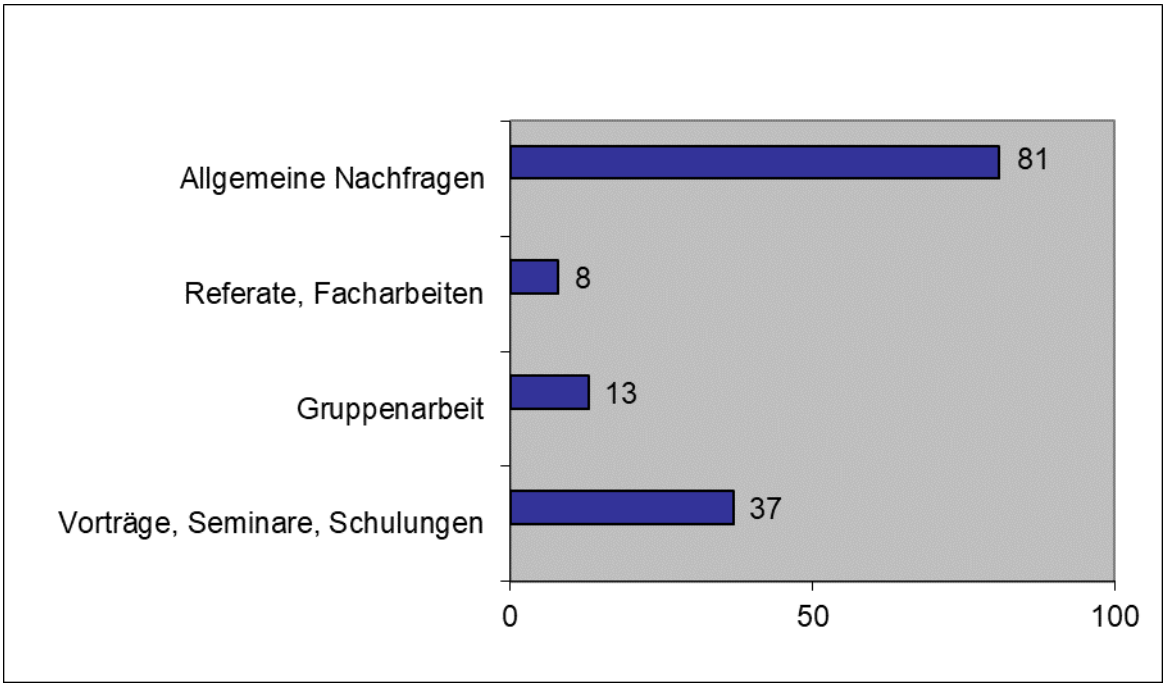
Die Kurzberatungen sind unterteilt in

- **Anlass der Beratungen** (am Telefon oder einmaliges Beratungsgespräch) 81
- **sonstige Kurzberatungen** (u.a. in Bezug auf Öffentlichkeits- und Gruppenarbeit) 139:

3.1.2.1 Anlass der Kurzberatungen



3.1.2.2 Sonstige Kurzberatungen



Anmerkung:
In der Statistik kommen Mehrfachnennungen bei Kurzberatungen und bei den Langzeitberatungen vor - sowohl bei den Täter*innen, als auch bei den Anlässen und Beratungsformen, da Frauen oftmals Missbrauch und Vergewaltigung erlebt haben - was beides für die Frauen während der Beratungen relevant war. Zu berücksichtigen ist auch, dass es nicht für jede Klientel / Beratung einen Täter gibt, z.B. bei Mobbing, weiteren Krisensituationen oder Schwierigkeiten beim Umgangsrecht.

3.2 Gruppenarbeit

2021 fand keine Gruppenarbeit statt. Die 13 angegebenen Kurzberatungen in der Gruppenarbeit waren telefonische Nachfragen im Bereich Selbstverteidigung und Selbsthilfegruppen.

3.3 Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit. Gerade auf die Öffentlichkeitsarbeit haben wir 2021 wieder großen Wert gelegt –
wir erreichten damit dieses Jahr **1.970 Personen (Juni bis Dezember)**

Leider konnten wir, aufgrund der Pandemie, die Arbeit in diesem Bereich erst ab Juni langsam wieder aufnehmen.

In der Regel wird deutlich, dass durch die Enttabuisierung des Themas „Sexuelle Gewalt“ ein Klima geschaffen werden kann, in dem Betroffene mit sexuellen Gewalterfahrungen leichter aus der Isolierung heraustreten und sich Hilfe und Unterstützung holen können.

Die stattgefundene Öffentlichkeitsarbeit kann nach Art der Veranstaltungen folgendermaßen dargestellt werden:

3.3.1 Pressekontakte

Die Pressekontakte zu möglichst vielen Zeitungen sind für die Beratungsstelle von großer Bedeutung.
Wir versuchten regelmäßig diverse Ankündigungen oder Artikel in die Allgäuer Zeitung oder den Kreisboten zu setzen. Alle aktuellen Artikel finden sich am Ende des Berichts.

3.3.2 Elternabende

Elternabende bieten immer eine Möglichkeit, das Thema „Sexuelle Gewalt“ weiter in die Öffentlichkeit zu tragen. Natürlich muss man bei dieser Art von Veranstaltung sehr sensibel mit diesem Thema umgehen. Wir legen bei Elternabenden unser Hauptaugenmerk vor allem auf die Prävention. Auch für diese Vorträge setzen wir in der Regel 2 bis 2,5 Stunden an, wobei wir immer darauf achten, den Eltern viel Raum für eigene Fragen einzuräumen.

2021 fanden nur 2 Elternabende mit 16 Teilnehmer*innen statt.

Kempten: 2 mit 16 Personen

- November Kindergarten Leubas
- November/Dezember Nordschule Kempten

3.3.3 Workshops für Kinder und Jugendliche

Die Workshops für Kinder und Jugendliche konnten 2021, unter Berücksichtigung der pandemischen Lage wieder vermehrt stattfinden. Das Ziel einer sinnvollen Präventionsarbeit muss sein, Kinder und Jugendliche zu selbstsicheren, autonomen Persönlichkeiten zu erziehen, die es gelernt haben sich auf ihre Gefühle zu verlassen, und wissen, sie dürfen sich in Situationen, in denen sie nicht mehr weiterwissen, Hilfe holen. Grundvoraussetzung muss hier eine Erziehungshaltung sein, durch die die traditionelle machtlose Position des Kindes verändert wird.

Unsere insgesamt 101 Workshops mit 1.598 Teilnehmer/Innen 2021:

Kempten: 31 mit 435 Personen

- Juni/Juli Kindergarten St. Hedwig
- Juni/Juli Kindergarten St. Anna
- Juni/Juli Kindergarten St. Ulrich
- Juni/Juli Kindergarten Schwalbennest
- Juli Kindergarten Mikado
- Juli Realschule Salzstraße 9. Klassen
- Oktober Realschule Salzstraße 6. Klassen
- November/Dezember Agnes-Wyssach-Schule 2. und 3./4. Klassen
- November/Dezember Nordschule 2. und 4. Klassen
- Dezember Konrad-Adenauer-Schule 3. Klassen

Oberallgäu: 35 mit 621 Personen

- Juni/Juli Kindergarten Moosbach
- Juni/Juli Kindergarten St. Teresia
- Juni/Juli Kindergarten Villa Kunterbunt
- Oktober Kindergarten Lauben
- November Kindergarten Leubas
- November Mittelschule Oberstdorf 6. Klassen
- November GS Königsegg Immenstadt 2. und 4. Klassen
- November/Dezember GS Wiggensbach 2. Klassen

- November/Dezember GS Buchenberg 2. und 4. Klassen
- Dezember Albert-Schweizer-Schule Sonthofen 5. und 6. Klassen
- Dezember Albert-Schweizer-Schule Sonthofen 9. Klassen
- Dezember GS Waltenhofen 2. Klassen
- Dezember GS Hegge 4. Klassen

Lindau: 35 mit 542 Personen

- April Kindergarten St. Maria Vorschulkinder
- April Kindergarten Oberreitnau
- Juni Kindergarten Bethlehem
- Juni Kindergarten Joki Vorschulkinder
- Juni/Juli Kindergarten Sigmarszell Vorschulkinder
- Juni/Juli Kindergarten St. Stephan Vorschulkinder
- Juni/Juli Kinderhaus Tanner Vorschulkinder
- Juli Kindergarten Nonnenhorn Vorschulkinder
- Oktober GS Wasserburg 2. und 4. Klasse
- Oktober GS Nonnenhorn 2. und 4. Klasse
- November GS Scheidegg 3. Klassen
- November/Dezember GS Lindenberg 2. und 4. Klassen
- November/Dezember GS Weiler-Simmerberg 3. Klassen

3.3.4. Schulungen bzw. Seminare

Die Anzahl der Veranstaltungen ist in 2021 deutlich gestiegen!
Im vergangenen Jahr fanden Fortbildungen, Seminare und Schulungen meist in Form von Teamberatungen für Fachpersonal statt.

Anzahl: 15 Schulungen mit 356 Teilnehmer

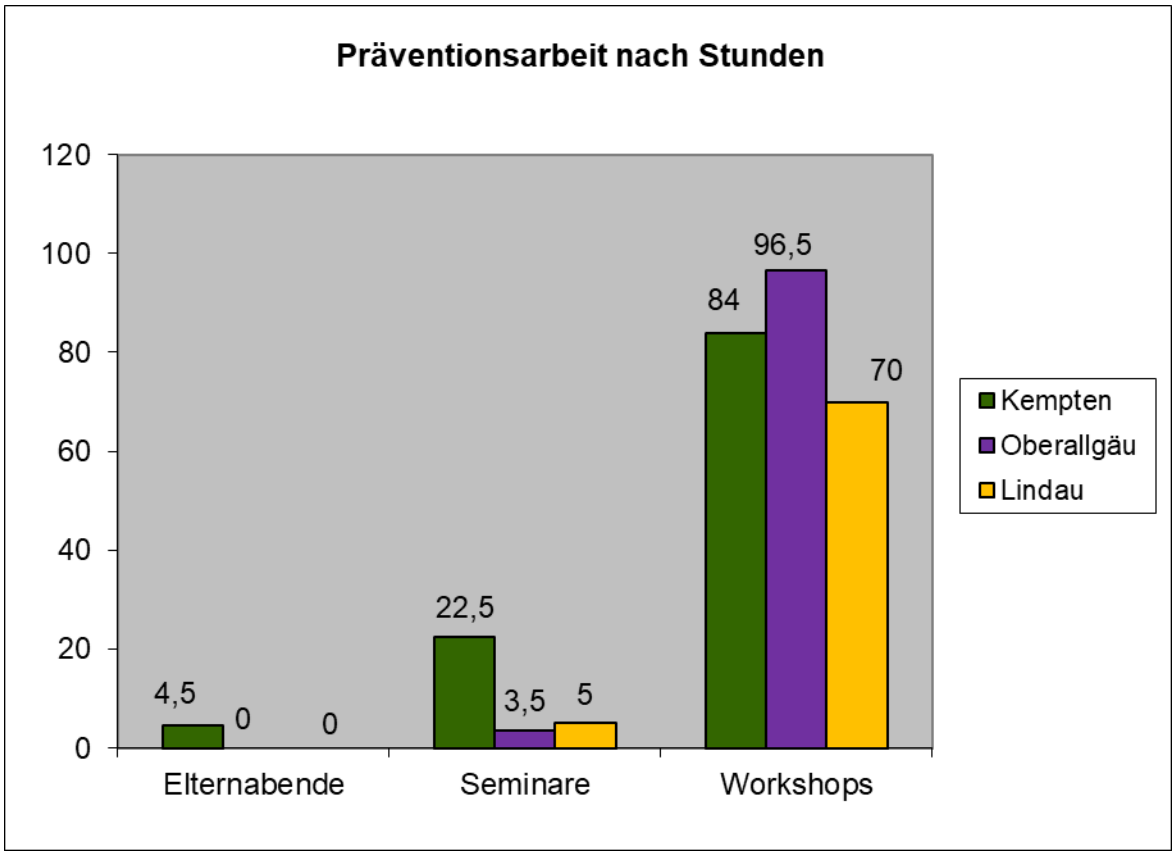
- 1 Schulung in der Fachakademie Lindau.
- 4 Schulungen in der Fachakademie Kempten.
- 2 Schulungen in der Berufsfachschule für Pflegekräfte in Kempten
- 2 Schulungen für die Schulsozialarbeiter*innen in Kempten.
- 1 Schulung für die Schulsozialarbeiter Oberallgäu.
- 1 Schulung für den Sozialdienst Lindau (JA).
- 1 Schulung für Kitaleiter*innen in Kempten.
- 1 Schulung für die Mitarbeiter*innen der Albert Schweizer Schule im Oberallgäu.
- 1 Schulung für das Team der Kita DonBosco in Heimenkirch.
- 1 Eigene Veranstaltung bei den Frauenaktionstagen 2021 in Kempten.

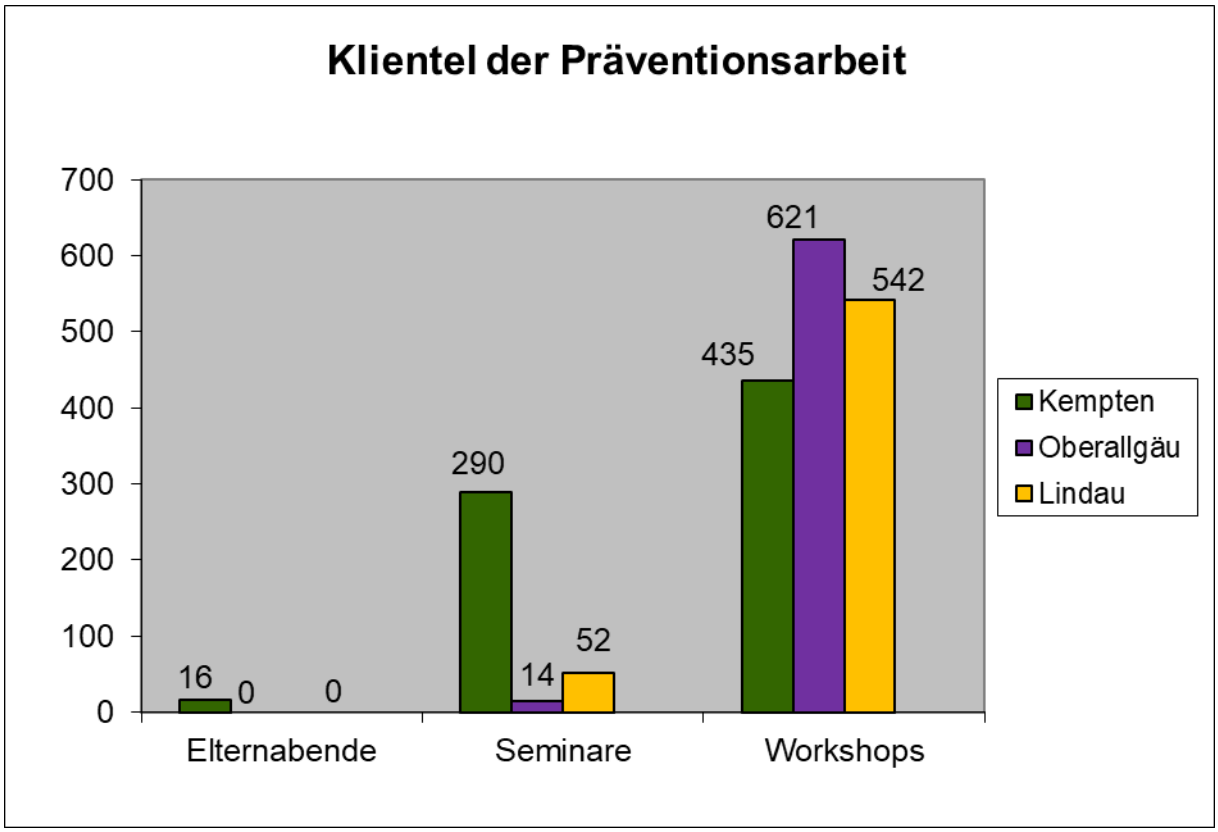
3.3.5 Zeitübersicht über die Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit

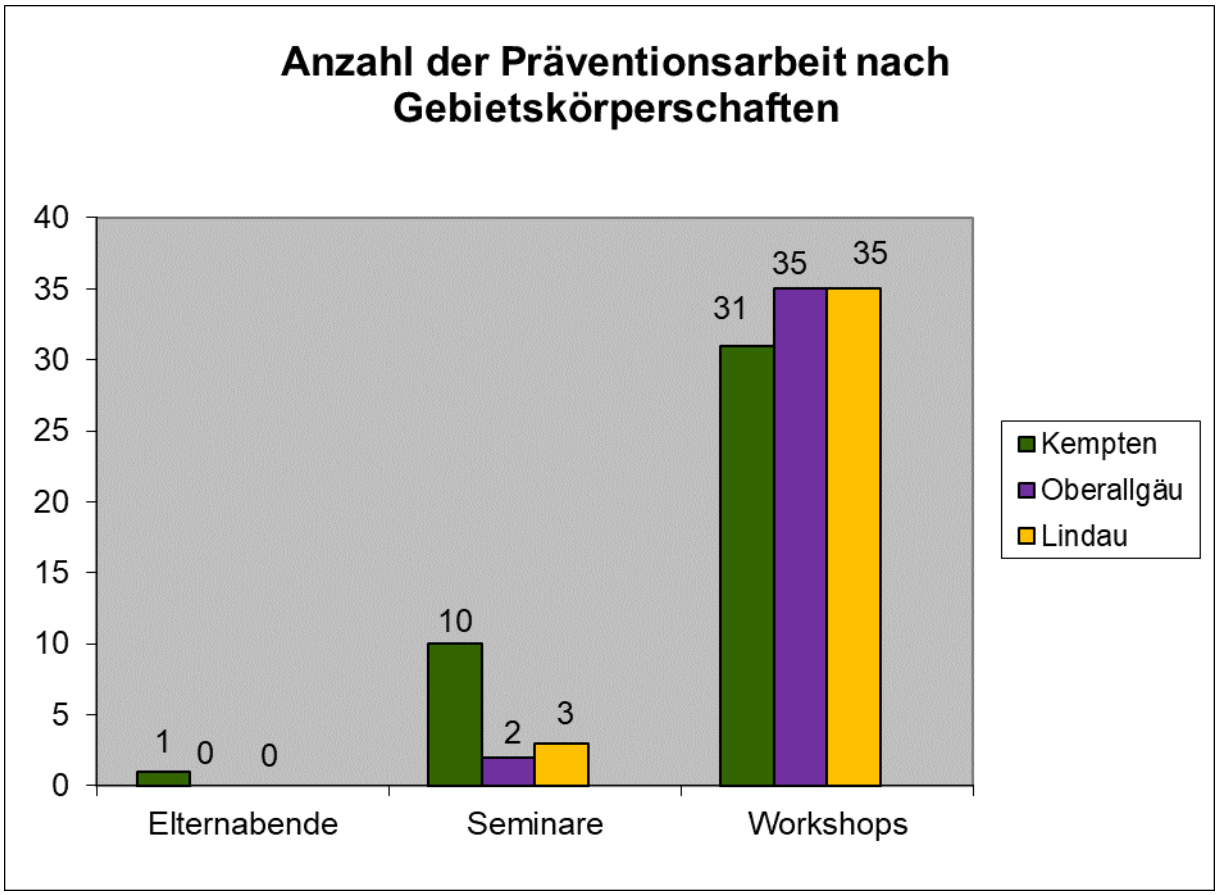
Die hier angegebenen Zeiten gelten als Richtwert, da sie individuell veränderbar sind, je nach Wunsch der Teilnehmenden oder nach Art der Veranstaltung. Nicht mitberechnet werden Anfahrt, Vor- und Nachbereitungszeiten (z.B. in Form von Vorgesprächen, Auswertungen usw.).

- Elternabend: zwischen 1,5 - 2,5 Stunden
- Schulungen: zwischen 1,0 – 6,0 Stunden
- WS:
  - im Kindergarten: 4 Mal je ca. 0,75 h = 3 Stunden
  - in der Schule bis zur 4. Klasse: 2 Mal je 1,5 h = 3 Stunden
  - ab der 5.Klasse in der Regel: je 1 mal 1,5 h = 1,5 Stunden, oder 2 Mal = 3 Stunden
  - ab der 7. Klasse und in Jugendzentren: 1 Mal zwischen = 1,5 – 2 Stunden

WS = Workshops, EA = Elternabende, FB = Fortbildungen




Klientel der Präventionsarbeit
700
600
500
400
300
200
100
0
16
0
0
290
14
52
435
621
542
Elternabende
Seminare
Workshops
Kempten
Oberallgäu
Lindau


Anzahl der Präventionsarbeit nach Gebietskörperschaften
40
35
30
25
20
15
10
5
0
1
0
0
10
2
3
31
35
35
Elternabende
Seminare
Workshops
Kempten
Oberallgäu
Lindau

3.3.6 Sonstige PR

2021 fand besonders viel Öffentlichkeitsarbeit statt.

- **Filmprojekt Lea** (siehe Vorwort)

- **3 Interviews mit der Zeitung** – es ging generell um die Vorstellung unserer Stelle und die aktuellen Zahlen, sowie die Präventionsmaßnahmen
    - 2 Interviews und Artikel in der Allgäuer Zeitung
    - 1 Interview mit dem Kreisboten
    - 1 Interview mit der Lindauer Zeitung

- **Aufnahme eines Podcast für unsere Homepage** (siehe Vorwort)
    - Kurzform des Elternabends an Schulen und Kitas in 4 Teilen

- **2 Teilnahmen mit Infostand am Theaterstück „Vaginamonologe“**
    - Theatergruppe „Lila Sahne“ Am 7.8.21 (Residenzhof) und am 23.10.21 (Ikarus Thingers, Bürgersaal)

- **1 Infostand in der Kultbox bei der der Veranstaltung „Stark ohne Muckis“** von Christina Rathgeber am 9.10.21.

- **2 Teilnahmen an Veranstaltungen der Frauenaktionstage 2021**
    - 8.3. „Internationaler Frauentag: Inspiring 8!“
    - 9.3. „Von rosa Prinzessinnen zu Instafame. Wie Geschlechterklischees Mädchen in ihrer Entwicklung einschränken“
    - 16.3. Unsere eigene Veranstaltung „Gewalt gegen Frauen und Kinder – Helfen in der Corona-Pandemie!“

- **1 Besuch beim Muslimeverein in Kempten mit Robert Treffler**

4 Vernetzung und Zusammenarbeit

Oft umfasst die Arbeit mit den Betroffenen sexualisierter Gewalt und deren Bezugspersonen deren gesamtes Umfeld. Deshalb ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit möglichst aller beteiligten Institutionen dringend erforderlich. Dadurch kann den Betroffenen umfassende Hilfe ermöglicht werden. Die praktische Arbeit im Jahr 2021 hat gezeigt. dass - oft ausgehend von unserer Beratungsstelle - eine vielseitige Hilfe für die Betroffenen Personen organisiert werden konnte. Bei uns laufen zum Einen einzelne Informationen zusammen. Zum Anderen kommen auch gezielte Nachfragen von Mitarbeitenden anderer Beratungsstellen und (betroffenen) Vereinen. Die umfassende Zusammenarbeit schließt alle zuständigen Jugendämter, sowie frauenspezifischen Beratungsstellen bzw. Vereine (Gleichstellungsstellen, Frauenhäuser...) und andere relevante Beratungsstellen (Pro Familia, EB’s...), Dienststellen (Polizei, Gericht...), als auch Einzelpersonen (Rechtsanwaltschaft, psychologische Anlaufstellen...) mit ein. Eine vielseitige und länderübergreifende Vernetzung in Gremien und Arbeitskreisen ist für die Beratungsstelle ebenfalls unerlässlich. Wir arbeiten regelmäßig in folgenden Arbeitskreisen mit:

- **3 Intervisionsgruppen mit der Ehe-, Familien- und Lebensberatung KE**
- **2 Runde Tische zur „Häusliche Gewalt“ in Kempten**
- **Runder Tisch zur „Häusliche Gewalt“ im Oberallgäu**
- **5 AK „Wege aus der Gewalt“ in Lindau**
- **3 Treffen Arbeitskreis Prävention (neu, siehe Vorwort)**
- **4 Treffen des AK Süd/Ost**
- **Vernetzungstreffen mit den Beratungsstellen Brennnessel (RV), Mindelheim und MM**
- **Vernetzungstreffen mit den Frauennotrufen und Frauenhäuser der AWO in Bayern**

5 Fortbildungen / Fachtagungen / Supervision

Für die effiziente Arbeit des Notrufs sind spezielle Fortbildungen bzw. Fachtagungen genauso wichtig, wie regelmäßige Supervisionen und Dienstgespräche. Dieses Jahr konnten wir an 3 Veranstaltungen teilnehmen:

5.1 Fortbildungen und Fachtagungen

- 16.3. Besuch von AAA (Access Allgäu Area) (Vorstellung, Austausch)
- 14.4 ProFamilia (allgemeiner Austausch)
- 21.4. Fr. Rathgeber (Austausch über Prävention)
- 4 Teamtage
- 37 Teamsitzungen
- Präventionsfachtagung 2021 (24. & 25.6.21)
- Fortbildung "Kinderschutz-Fachkraft" – Antje Weinreich
- 7.6. Fr. Simon (Thema Staatsanwälte, JA, Fortbildungen im Bereich sexuelle Gewalt und Trauma für das JA)

5.2 Supervision

Die intensive und massive Konfrontation mit sexueller Gewalt stellt für alle Mitarbeiterinnen von speziellen Beratungsstellen eine starke Belastung und Herausforderung dar, welche nur in regelmäßigen und häufigen Supervisionssitzungen, im Team, oder bei Bedarf auch in Einzelsitzungen, aufgearbeitet werden kann. **2021 fanden 9 Supervisionen statt, davon 7 Team-Supervisionen.**

5.3 Dienstgespräche

Die organisatorische Einbindung der Beratungsstelle in die örtliche Arbeiterwohlfahrt fand in Form von Dienstgesprächen statt. Es wurden regelmäßige Treffen mit den Geschäftsführern der Arbeiterwohlfahrt Kempten abgehalten.

6. Fazit

Die Zahl der **„nicht bekannten“** Täter*innen ist 2021 im Vergleich zu den Jahren vor 2020 erneut sehr hoch, da diese der Fachfrau im Zuge der Stabilisierung nicht genannt wurden oder nicht genannt werden wollten.

„Keine Täter“ kommen im Falle von anderweitigen Krisensituationen oder Umgangsrecht zum Tragen. Die Zahl der Hilfesuchenden, welche keine direkte sexuelle Gewalt erfahren haben, stieg erneut leicht (pandemiebedingt) – auch diese haben in unserer Beratungsstelle Hilfe erhalten.

2021 sind es im Bereich der längerfristigen Beratungen 42 Personen mehr – das entspricht knapp 1/3. (Gesamt: 2020 = 103 Personen – 2021 = 145 Personen).

Die Teilnehmerzahl im Bereich Präventionsarbeit ist wieder angestiegen, da in der zweiten Jahreshälfte nahezu uneingeschränkt Workshops stattfinden konnten.
(2019 = 3.537 Personen - 2020 = 821 Personen – 2021 = 1.970 Personen).

2021 wurden leider nur 2 Elternabende abgehalten. Zum einen, da diese pandemiebedingt von Seiten der Schulen und Kitas abgesagt wurden. Zum anderen, da unser Podcast vielen eine Alternative zur Aufklärung der Erziehungsberechtigten bietet.

Zum Schluss möchten wir, die Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle für Betroffene von sexueller Gewalt, uns (noch einmal) bei allen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 bedanken.
Die Jugendämter, Schulen, Kindergärten, Horten, Jugendeinrichtungen, Lebenshilfe, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten, Rechtsanwält*innen, Psycholog*innen, anderen Frauennotrufen, Frauenhäusern, Mädchenhaus, Beratungsstellen, Kinderschutzbund, Kreisbote, Allgäuer Zeitung, Lindauer Zeitung und bei unseren Geschäftsführern des AWO Kreisverbandes Kempten / Oberallgäu
Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit zum Wohle aller von sexueller Gewalt betroffenen Personen, deren Bezugspersonen, sowie der Präventionsarbeit auf diesem wichtigen Gebiet.
.

WENN DU HILFE BRAUCHST SIND WIR DA!

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kempten e.V.

Jenischstraße 1
87435 Kempten

Tel.: 0 831/2 33 65
Fax.: 0 831/1 66 08